

Protokoll

Gemeinde Filsum

über die Sitzung des Gemeinderates Filsum (RAT-F-006-2016) am Donnerstag,
20.10.2016, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:30 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Torsten Aden

Herr Gerhard Bruns

Herr Onno Cramer

Herr Behrend T. Garrelts

Herr Gert Hicken

Herr Erhard Jelden

Herr Rainer Jürgens

ab TOP 13

Herr Hermann Kampen

Frau Hermine Mahr

Herr Lothar Müller

Frau Margret Schulte-Cramer

Herr Dieter Wattjes

Herr Ralf zum Buttel

Von der Verwaltung

Frau Rena Broers

Herr Wiard Voß

Gäste

Herr Eberhard Lübkes

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung des Protokolls vom 12. September 2016
7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
9. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme zur 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Jümme DS-F-15-0064
10. Beratung und Beschluss über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Filsum-Süd" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) DS-F-15-0070

11. Beratung und Beschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.2 "2. Erweiterung Stallbrüggerfeld" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) DS-F-15-0071
12. Anfragen, Anregungen
13. Ehrung und Verabschiedung von Ratsmitgliedern
14. Schließung der Sitzung

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Schulte-Cramer begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Filsum.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Sie stellt fest, dass mit Einladung vom 07.10.2016 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Bis auf Ratsmitglied Jürgens, der mitgeteilt hat, dass er später kommt, sind alle Ratsmitglieder anwesend.
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Schulte-Cramer stellt die Beschlussfähigkeit fest.
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es liegen keine Punkte die in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt werden sollen vor.
6. Genehmigung des Protokolls vom 12. September 2016

Das Protokoll vom 12. September 2016 wird mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.
7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Gemeindedirektor Voß berichtet über folgendes:
 - Der Landkreis Leer beabsichtigt eine Neuaufstellung des RROP für den Landkreis Leer. Unter anderem wurde den Gemeinden die Möglichkeit eingeräumt, schon jetzt Hinweise und Anregungen für die Erarbeitung des Entwurfes zu geben. Wir haben darüber in den Gremien auch gesprochen. Seitens der Verwaltung ist mit Schreiben vom 04.10.2016 eine Stellungnahme gegenüber dem Landkreis Leer formuliert worden. Diese liegt dem Gemeinderat als Informationsvorlage vor.

Folgende Vorstellungen der Gemeinde Filsum wurden deutlich gemacht:

- Die Gemeinde Filsum fordert, dass auch wie bisher im zukünftigen RROP „Filsum“ als Grundzentrum dargestellt wird.
- In Filsum sollen noch weitere Wohnflächen/Siedlungsbereiche aufgrund des vorliegenden Wohnbauflächenentwicklungskonzeptes entwickelt werden.
- Wie bisher muss es auch im neuen RROP möglich sein, auch außerhalb der zentralen Orte in den Ortsteilen Stallbrüggerfeld und Lammertsfehn, im verträglichen Maße eine Siedlungsentwicklung vorzunehmen.
- Im bisherigen RROP ist in der zeichnerischen Darstellung unter anderem der Standort „Gewerbegebiet Filsum“ mit der Schwerpunktaufgabe „Sicherung und Entwicklung von Arbeitsstätten“ festgelegt. Zu den bereits bekannten drei Suchräumen für eine gewerbliche Entwicklung soll ein vierter Suchraum östlich der B 72 hinzukommen, seitens der Gemeinde Filsum wird gebeten, diese vier Suchräume für eine gewerbliche Entwicklung im zukünftigen RROP darzustellen.
- Die bewirtschafteten Flächen in der Gemeinde Filsum sind als Vorranggebiet für „Grünlandbewirtschaftung, -pflege und -entwicklung darzustellen. Darstellungen im RROP, die eine uneingeschränkte Existenzsicherung der landwirtschaftlichen Betriebe gefährden, werden abgelehnt.
- Der öffentliche Personalnahverkehr mit den bestehenden Liniennetzen, den Fahrtenangeboten ist weiter zu entwickeln und auszubauen.
- Zum Sachstand des Dorfentwicklungsverfahrens der Dorfregion Jümme ist zu erwähnen, dass die Schlussfassung jetzt vorliegt und der Samtgemeinderat in seiner Sitzung am 27.10.2016 darüber beschließt. Eine Vorabstimmung mit dem Amt für regionale Landentwicklung in Aurich ist erfolgt. Dabei stellte sich heraus, dass es Wunsch des ArL ist, schon etliche Projekte, die umgesetzt werden sollen, zu benennen. Die Zuständigkeit zur Umsetzung liegt teilweise bei der Samtgemeinde, aber in der Mehrzahl bei den Mitgliedsgemeinden. Deshalb werden die Projekte auch noch in den Gremien der Mitgliedsgemeinde besprochen werden. Die Aufstellung ist nicht abschließend und kann jederzeit korrigiert werden. Vorgesehen ist auch noch eine öffentliche Vorstellung des Dorfentwicklungsplanes in den jeweiligen Gemeinden Detern, Filsum und Nortmoor. Antragsfrist für sowohl öffentliche als auch private Förderanträge ist der 15. Februar eines jeden Jahres.
- Die mängelfreie Bauabnahme der abschnittweisen Fahrbahnsanierung des Herrenmoorweges ist erfolgt. Dem Vernehmen nach stehen noch Fördermittel für den ländlichen Wegebau zur Verfügung. Zu überlegen wäre in der neuen Ratsperiode, ob noch sanierungsbedürftige Wirtschaftswege zur Förderung angemeldet werden sollten.
- In der Nachbargemeinde Uplengen (Remels) ist die Vergrößerung verschiedener Lebensmitteleinzelhandelsmärkte geplant. So soll der bisherige NEZ-Markt durch einen vergrößerten EDEKA-Markt ersetzt werden. Ebenfalls planen der Combi-Markt und der Lidl-Markt eine Vergrößerung ihrer Verkaufsflächen. Laut

einem Fachgutachten haben die Erweiterung der Verkaufsflächen keine Auswirkungen auf das Kaufverhalten in der Gemeinde Filsum. Der Landkreis Leer bittet um eine Stellungnahme der Nachbargemeinden zu diesen Erweiterungsabsichten. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.10.2016 die geplanten Vergrößerungen der Verkaufsflächen sowie die Ergebnisse des Fachgutachtens kritisch gesehen und daher beschlossen, gegenüber dem Landkreis Leer eine negative Stellungnahme abzugeben, da die Erweiterungen Kaufkraft in Filsum abschöpft.

- Der plötzliche Tod von Herrn Tamme Hanken hat bundesweit für Schlagzeilen gesorgt. Sowohl an Frau Bürgermeisterin Schulte-Cramer als auch an Samtgemeindebürgermeister Voß sind eine Vielzahl von Anfragen gerichtet worden, gegenüber der schreibenden Presse und gegenüber verschiedener Fernsehsender ein Statement abzugeben. Beide haben gegenüber der Presse und den Fernsehsendern ihr Bedauern und ihre Betroffenheit über den plötzlichen Tod von Herrn Hanken zum Ausdruck gebracht. Anfragen dergestalt, ob es eine durch die Samtgemeinde oder Gemeinde Filsum organisierte öffentliche gemeindliche Trauerfeier geben wird, wurde verneint. Gegenüber der Trauerfamilie bzw. Frau Carmen Hanken wurde das Angebot gemacht, wenn es gewünscht wird, das Vertreter der Samtgemeinde bzw. Gemeinde Filsum bei der Trauerfeier, die, soweit bekannt, nur im engsten Familien- und Freundeskreis stattfinden wird, bereit sind, eine kurze Ansprache zu halten.

Ratsherr Müller weist im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes auf die schwierige Baulandsituation in Lammertsfehn hin und bemängelt, dass nicht vor Jahren schon Bauland angekauft wurde.

8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es erfolgen keine Anfragen, so dass dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

9. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme zur 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Jümme DS-F-15-0064

Durch die 54. Flächennutzungsplanänderung ist auch der Windpark Filsumer Western betroffen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, keine Stellungnahme zu der Änderung abzugeben.

10. Beratung und Beschluss über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Filsum-Süd" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) DS-F-15-0070

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Filsum Süd" soll zunächst zurück gestellt werden. Das geplante Bauvorhaben wird so nicht durchgeführt da das Bauunternehmen Schmidt das Grundstück am Tannenweg nicht erworben hat.

11. Beratung und Beschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.2 "2. Erweiterung Stallbrüggerfeld" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) DS-F-15-0071

Gemeindedirektor Voß teilt mit, dass hier lediglich die Art des Verfahrens geändert werden soll.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.2 "2. Erweiterung Stallbrüggerfeld" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen.

12. Anfragen, Anregungen

- Gemeindedirektor Voß teilt auf Anfrage mit, dass beim landwirtschaftlichen Betrieb Pollmann, Gasteweg, Filsum, ein Altenteiler errichtet wird
- Es wird darauf hingewiesen, dass einige Mängel am Fahrradweg entlang der Friesenstraße in Lammertsfehn, die vor einiger Zeit beschlossen wurden, noch nicht umgesetzt wurden.
- Das Verkehrsschild „Bauarbeiten“ beim Brückengeländer Brinkhusen (bei Vogel) müsste entfernt werden.
- Auf Nachfrage teilt Gemeindedirektor Voß mit, dass die errichtete Wallanlage von Tamme Hanken nach seinem Kenntnisstand nicht genehmigt ist.
- Bürgermeisterin Schulte-Cramer teilt mit, dass die Geburtstagspräsente für die Senioren in Filsum beim Frischemarkt Meyer bestellt sind und von den Ratsmitgliedern selber dort abgeholt werden sollen.

13. Ehrung und Verabschiedung von Ratsmitgliedern

Der Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Herr Eberhard Lüpkes ehrt die 20jährige Tätigkeit von Herrn Gerhard Bruns im Gemeinderat Filsum.

Gemeindedirektor Voß verabschiedet folgende Ratsmitglieder aus dem Gemeinderat Filsum verbunden mit Worte des Dankes:

- Hermine Mahr (25 Jahre im Gemeinderat)
- Margret Schulte-Cramer (15 Jahre im Gemeinderat)
- Torsten Aden (17 Jahre im Gemeinderat)
- Lothar Müller (15 Jahre im Gemeinderat)
- Erhard Jelden (10 Jahre im Gemeinderat)
- Rainer Jürgens (5 Jahre im Gemeinderat)
- Onno Cramer (5 Jahre im Gemeinderat)
- Ralf zum Buttell (3 Jahre im Gemeinderat)

14. Schließung der Sitzung

Bürgermeisterin Schulte-Cramer schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Bürgermeisterin

Gemeindedirektor

Protokollführerin

[Schulte-Cramer]

[Voß]

[Broers]